
AQUA startet online

Veröffentlicht am: 04.02.2021, 7:38

Pressemitteilung von: **Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH // Michael Lindner**

Am 4. Februar 2021 beginnt die Arbeitsplatznahe Qualifizierung (AQUA) in der Außenstelle Chemnitz des Berufsförderungswerkes Leipzig. Die Umschulungen erfolgen vorerst online.

In drei kaufmännischen Berufen starten am heutigen Donnerstag die Umschulungen in der Außenstelle Chemnitz des Berufsförderungswerkes Leipzig (BFW Leipzig) online am externen Lernort. Die 13 Teilnehmenden werden sich in den kommenden 24 Monaten als künftige Industriekaufleute, Kaufleute für Büromanagement oder Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement - Fachrichtung Großhandel im Rahmen einer beruflichen Rehabilitation auf ihren Wiedereinstieg ins Berufsleben vorbereiten.

"Vorerst werden alle von zu Hause aus ihre ersten Unterrichtseinheiten absolvieren", erklärt Rigo Wünsch, Fachbereichsleiter Außenstellen des BFW Leipzig. "Seit dem Lockdown im Dezember haben wir den Lernort verlagern müssen. Die aktuelle Situation erfordert auch von unseren Mitarbeitenden in der Außenstelle Chemnitz, neue Wege zu gehen und sich in die digitalisierten Kommunikationswege der Ausbildung und Betreuung unserer Teilnehmer einzuarbeiten."

Dazu wurden interne Schulungen zur Anwendung von der videogestützten Lernsystemen durchgeführt sowie die nötige Technik beschafft und eingerichtet. So kann effektiv mit mehreren mobilen Konferenzsystemen in den einzelnen Maßnahmen gearbeitet und somit den Teilnehmern die Inhalte per Homeschooling vermittelt werden. Aufgaben, die per Mail versendet wurden, werden nun via Bildschirm erklärt. "Die Betreuung unserer Teilnehmer können wir so in einem Face-to-Face-Verfahren ermöglichen", beschreibt Rigo Wünsch die neue Situation.

Die neuen Umschüler in der AQUA-Maßnahme haben sich bereits in einem 4- bis 12-wöchigen Reha-Vorbereitungslehrgang (RVL) auf die neue Lernsituation vorbereiten können. Hier werden Vorkenntnisse vermittelt, wie zum Beispiel die Anforderungen an die Arbeitswelt und Auffrischung der Deutsch und Mathematikkenntnisse. Die Teilnehmer haben so die Möglichkeit, sich mit den drei Berufsfeldern auseinanderzusetzen. "Gemeinsam finden wir so heraus, welche passenden Eignungen unsere Teilnehmer für den künftigen Beruf mitbringen", ergänzt der Fachbereichsleiter.

Die Teilnehmer in allen Maßnahmen spiegelten den Mitarbeitern in den Außenstellen Chemnitz, Döbeln und Brand-Erbisdorf ihre häufig positiven Erfahrungen mit dem Online-Unterricht zurück. Sie zeigten sich zufrieden mit den Angeboten per Videokonferenz oder auf der digitalen Lernplattform Moodle bzw. mit der Zusendung der Unterlagen und Materialien per Post.

"An dieser Stelle sei auch ein großer Dank an die Mitarbeiter gerichtet, die sich mit großem Eifer in die Videotechnik eingearbeitet haben und mittlerweile dieses Medium gern nutzen", betont Rigo Wünsch.

2.773 Zeichen

Erstellt: Michael Lindner/BFW Leipzig

Bildmaterial:

BU: Susan Hunger in einer Videokonferenz mit Teilnehmenden in der Außenstelle Chemnitz des BFW Leipzig. © Rigo Wünsch, BFW Leipzig

Pressekontakt

Herr Michael Lindner
Pressesprecher

Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH

Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig, Deutschland

Telefon: 0341 91750
E-Mail: presse@bfw-leipzig.de
Website: www.bfw-leipzig.de

Firmenportrait

Seit 30 Jahren ist das Berufsförderungswerk Leipzig als Spezialist auf dem Gebiet Teilhabe am Arbeitsleben (berufliche Rehabilitation) tätig. Hier werden Menschen ausgebildet und bedarfsorientiert unterstützt, die durch Krankheit oder Unfall aus dem gewohnten Arbeitsleben scheiden mussten. Mit individuellen Erprobungs-, Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen werden neue Möglichkeiten für den Weg zurück ins Arbeitsleben angeboten. Die Angebote als überregionaler Dienstleister auf den Gebieten Beratung, Diagnostik und Assessment, Qualifizierung, Prävention und Rehabilitation stehen neben der Hauptstelle in Leipzig in den Außenstellen in Brand-Erbisdorf, Chemnitz und Döbeln zur Verfügung. Die Beruflichen Trainingszentren in Leipzig und Chemnitz ergänzen das Angebot speziell für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Die vielfältigen Leistungen sind ein wichtiger Beitrag, um Menschen die Rückkehr in das Arbeitsleben zu ermöglichen damit gleichzeitig dem Fachkräftemangel in der Wirtschaft zu begegnen. Darüber hinaus werden an der Bildungseinrichtung verschiedene Kurse der beruflichen Weiterbildung angeboten.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>